

Interdisziplinäre Tagung des FWF-Projekts
„Tropen des Staates“, Inst. für Germanistik,
Inst. für Politikwissenschaft der Universität Wien

Staat in (Un)Ordnung

Freitag, 5. November, 9.00–19.00 Uhr

Samstag, 6. November, 9.00–15.00 Uhr

ÖBV – Österreichische Beamtenversicherung
Seminarraum 2, Grillparzerstraße 14, 1010 Wien

Geschlechterperspektiven auf die Zwischenkriegszeit

Die Tagung befasst sich mit dem Staat in literarischen und staats-theoretischen Texten wie auch Filmen der Zwischenkriegszeit. Sie stellt die Frage nach der vergeschlechtlichten Repräsentation von Herrschaft und ihrer potenziellen Überwindung.

Darstellungen von Ordnung bzw. Unordnung entlang von Geschlechterverhältnissen, Marginalisierungen einzelner Gruppen, aber auch Ermächtigungen, Selbstermächtigungen oder Gender-Parodien, die Ordnungsvorstellungen in Frage stellen, sind mögliche Bezugspunkte.

Detailprogramm unter: www.oebv.com

Staat in (Un)Ordnung

Geschlechterperspektiven auf die Zwischenkriegszeit

Freitag, 5.11.

Eröffnung durch
Dekan Franz Römer 9.00

Staatliche Institutionen

Politisches Vertrauen in der
Weimarer Republik
Gisela Riescher 9.30

Aktion Vaternversorgung
Der Überlebenskampf der
Töchter
Evelyne Polt-Heinzl 10.15

Staat und Familie –
ein zerrüttetes Verhältnis?
Marion Löffler 11.15

Zöglinge in Uniform
Zur schulischen Disziplinierung der Geschlechter
Stefan Krammer 12.00

*Modelle nicht-staatlicher
Vergemeinschaftung*

Hitlerjunge Quex
Brüderhorden im Nationalsozialismus
Michael Rohrwasser 14.00

Staat außer Haus.
Vergemeinschaftsexperimente jenseits staatlich geschützter Kategorien
Sabine Zelger 14.45

*Legitimation staatlicher
Herrschaft*

Erotik schauen, Kapital sehen
Eine filmische Genealogie zwischen 1925 und 1933 am Schauplatz Wien
Elisabeth Büttner 15.45

Stabile Geschlechter?
Legitimatorische Diskurse im „Wiener Film“ der 30er Jahre
Martin Weidinger 16.30

Imaginierte Männlichkeit
Ernst Jünger oder Die totale Mobilmachung der organischen Konstruktion.
Roland Innerhofer 17.15

Samstag, 6.11.

*Legitimation staatlicher
Herrschaft*

Chor und Geschlecht im
nationalsozialistischen
Massentheater
Evelyn Annuß 9.00

Politische Jongleurinnen in
Differenz und Gleichheit im
Spannungsfeld von Metropole (Wien) u. Peripherie (Linz)
Gabiella Hauch 9.45

*Staatsgewalt und
Widerstand*

Transnationale Frauenbewegungen und ihre internationale Organisation in der Zwischenkriegszeit
Ulla Wischermann 10.45

Filmbilder von Sex und
Gender als Demokratische
Subversionen
Frank Stern 11.30

Amazone oder Heilige
Zum Geschlecht der
Revolution
Wolfgang Straub 13.00

Die doppelte Maria
Weibliche Führerschaft in
Fritz Langs „Metropolis“
Eva Horn 13.45